

DIE THEMEN

Für die Ausarbeitung ist die im Folgenden genannte vollständige Fassung der Themen maßgebend. Weniger leicht erreichbare Texte werden auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt.

1. Philosophie im Unrechtsstaat.

Cicero, *De officiis* III, 1, 1-4;
Cicero, *De divinatione* II, 6-7.

2. Die Entstehung der Welt und des Menschengeschlechts.

Ovid, *Metamorphosen* I, 1-88;
Lukrez, *De rerum natura* 5, 91-234.

3. Winterträume.

Horaz, *carmen* I, 9;
W. Müller / F. Schubert, *Ich träumte von bunten Blumen (Winterreise*, Nr. 11).

4. Die Psychologie des Lachens, Spottens und des Witzes.

Pseudo-Xenophon, *Staat der Athener* II 18-19;
Platon, *Philebos* 48b11-49a8;
S. Freud, *Der Witz und seine Beziehungen zum Unbewussten*
(Gesammelte Werke, Bd. VI, Frankfurt/Main 1999, S. 114f. und S. 112).

5. "Wer rastet, der rostet" – Ein Vergleich von Homer und Shakespeare.

Homer, *Ilias* 9, 89-668;
W. Shakespeare, *Troilus and Cressida* 3.3.

AUSFÜHRUNG

1. Themenwahl

Die Bearbeitung von Themen, denen griechische Texte zugrunde liegen, ist auch ohne Griechischkenntnisse möglich. Beachten Sie aber, dass eine Übersetzung nicht immer den vollen Wortsinn wiedergibt.

2. Textbezug

Erste Aufgabe bei jedem Thema ist die **Interpretation** der genannten Texte. Belegen Sie Ihre Ausführungen durch genaue Textverweise.

3. Hintergrundwissen

Zum Verständnis der Texte kann es wichtig sein, die Person des Autors, das geistige und historische Umfeld, die Tradition, in der er steht, und die Literaturgattung zu bedenken; **eine ausführliche Darstellung gehört nicht zur Aufgabe.**

Geben Sie korrekt an, was Sie aus Handbüchern, Kommentaren usw. übernehmen.

4. Anlage der Arbeit

Stellen Sie Ihrer Arbeit eine **Gliederung** voran, beginnen Sie dann mit einer **Einleitung**, setzen Sie im Hauptteil **Zwischenüberschriften** und führen Sie Ihre Überlegungen in einem **Schluss** zusammen.

Der **Aufbau des Hauptteils** ergibt sich aus der Fragestellung. Bei einer Vergleichsaufgabe z.B. empfiehlt es sich oft, zunächst jeden Text für sich zu würdigen, um dann nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden zu fragen. **Bei allen Themen sind sämtliche angegebenen Texte zu behandeln.**

Eine Auseinandersetzung mit den Texten, beispielsweise in Form einer eigenen **Stellungnahme oder eines Gegenwartsbezugs**, ist erwünscht und bei manchen Themen auch gefordert. Trennen Sie diese deutlich von der Interpretation, vermeiden Sie Weitschweifigkeit.

5. Formales

Es gelten folgende **Rahmenbedingungen**: Die Arbeit darf 10 DIN A4-Seiten nicht überschreiten (Rand oben, unten, links und rechts: 2cm; Schriftart: Times (New Roman) oder Arial; Schriftgröße: 12 Punkt; Zeilenabstand 1,5-fach).

Textverweise und Verweise auf die **benützte Literatur** können im Text, als Fußnoten oder in einem Anmerkungsenteil erfolgen.

Fügen Sie in jedem Fall ein geordnetes **Verzeichnis** der benützten **Literatur**, auch der Internetadressen, an (dieses Verzeichnis zählt nicht für die Beschränkung auf max. 10 Seiten). **Hinweise zum korrekten Zitieren** finden sich auf unserer Homepage.

Versehen Sie die Arbeit mit **Seitenzahlen**.

AUFBAU DES WETTBEWERBS und TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Wettbewerb steht Schülerinnen und Schülern der Oberstufe an den Gymnasien in Baden-Württemberg offen. Er ist ein Individualwettbewerb. Gruppenarbeiten sind nicht möglich.

Der Wettbewerb ist auf **drei Runden** angelegt. Jede wird mit der Vergabe von Preisen abgeschlossen. Ein erster Preis eröffnet jeweils den Zugang zur nächsten Stufe.

Die Beurteilung erfolgt durch unabhängige Gutachter; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DIE ERSTE RUNDE Die Hausarbeit ist als Ausdruck mit ausgefülltem Teilnahmebogen einzusenden. Das Formular des Teilnahmebogens kann auch aus dem Internet (www.humanismus-heute.uni-freiburg.de) heruntergeladen werden.

Letzter Einsendetermin ist der 13. Januar 2021 (Poststempel).

Der Umfang der Arbeiten sollte zehn DIN A4-Seiten nicht überschreiten.

Die Arbeiten gehen in das Eigentum der Stiftung über und werden nicht zurückgesandt.

Die Träger des ersten Preises sind zur zweiten Runde zugelassen; wir werden uns zudem bemühen, ein einwöchiges wissenschaftliches Arbeitsseminar in Neresheim anzubieten; vor dem Hintergrund der Pandemie und der Erlasse des Kultusministeriums kann das aber nicht garantiert werden.

Zweiter Preis ist ein Buch. Wir werden uns bemühen, auch wieder ein HORIZONTE-Seminarwochenende zur Verfügung zu stellen; vor dem Hintergrund der Pandemie und der Erlasse des Kultusministeriums kann das aber nicht garantiert werden.

DIE ZWEITE RUNDE besteht in einer Klausur mit zentraler Aufgabenstellung an der jeweiligen Heimatschule am Mittwoch, 14. April 2021.

(Keine Möglichkeit eines Nachholtermins).

Der erste Preis besteht in der Einladung zur Teilnahme an der dritten Runde.

Für die zweitbesten Lösungen sind Buchpreise vorgesehen.

In der **DRITTEN RUNDE** können Sie sich durch einen Vortrag über ein selbstgewähltes Thema aus dem Bereich der Alten Sprachen am 16./17. Juli 2021 um die Aufnahme in die **Studienstiftung des deutschen Volkes** bewerben.

Der **zweite Preis** besteht in einem zeitlich begrenzten Studienstipendium der Stiftung Humanismus heute.

Ihre Wettbewerbsarbeit kann an der Schule als **besondere Lernleistung** angerechnet werden. Wenden Sie sich an **Ihre Fachlehrkraft**.

Anfragen richten Sie an die Geschäftsstelle der Stiftung Humanismus heute Seminar für Griechische und Lateinische Philologie, Albert-Ludwigs-Universität, Platz der Universität 3, 79085 Freiburg. Telefon 07 61 - 2 03 3 1 2 4 e-mail: kontakt@humanismus-heute.de **Informationen** zur Stiftung finden Sie unter www.humanismus-heute.uni-freiburg.de

STIFTUNG HUMANISMUS HEUTE

40. LANDESWETTBEWERB ALTE SPRACHEN 2021

Teilnahmebogen

Letzter Einsendetermin: 13. Januar 2021 (Poststempel)

An die Stiftung Humanismus heute
Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
Albert-Ludwigs-Universität
Platz der Universität 3
79085 Freiburg

Hiermit melde ich mich zum 40. Schülerwettbewerb
Alte Sprachen an und lege eine Arbeit bei zum Thema Nr.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

e-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Schule und
Schuladresse: _____

Klasse: _____ Meine Sprachenfolge: _____

Leistungskurse: _____

Betreuende/r Lehrer/in: _____

Ich habe die Arbeit selbstständig angefertigt.

Ich wünsche ein Gutachten, das auch Mängel deutlich benennt.

Ja Nein

Bitte ankreuzen

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____



Cum animo et spe

Stiftung Humanismus heute
des Landes Baden-Württemberg



Studienstiftung des deutschen Volkes



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
des Landes Baden-Württemberg

INTERDISZIPLINÄR

40. LANDESWETTBEWERB ALTE SPRACHEN 2021

1. Runde Ausarbeitung eines der folgenden Themen:

Philosophie im Unrechtsstaat.

Die Entstehung der Welt und des Menschengeschlechts.

Winterträume.

Die Psychologie des Lachens, Spottens und des Witzes.

**„Wer rastet, der rostet.“ – Ein Vergleich von
Homer und Shakespeare.**

Einsendeschluß: 13. Januar 2021

Erster Preis: Zulassung zur zweiten Runde.

Zweiter Preis: Buchpreis

**2. Runde Klausurarbeit (Textvergleich)
an der eigenen Schule**

Erster Preis: Zulassung zur dritten Runde

Zweiter Preis: Buchpreis

**3. Runde Vortrag über ein selbstgewähltes Thema
vor einer Jury**

Erster Preis:
Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes

Zweiter Preis:
Stipendium der Stiftung Humanismus heute

Stiftung Humanismus heute
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Studienstiftung des deutschen Volkes